Geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 8. November 1974

Minden, den 13. Nov. 1974

Der Bürgermeister

(Rathert)

Planaufhebung !

Dieser Teil des Bebauungsplanes Nr. 579 wurde durch den Bebauungsplan Nr. 840 ersetzt. Dieser wurde am 30.10.2001 rechtskräftig.

Flur 38

Gemarkung Dankersen
Flur 14

Gemarkung Dankersen
Flur 12

Änderung

Dieser Teil des Bebauungsplanes Nr. 579 tritt mit Inkrafttreten der Satzungen über die VE-Pläne "Dombrede A" und "Dombrede B" außer Kraft.

Bruchstraße · Dombrede · Bahnstraße · Emmerstraße · Grabenstraße · Wasserstraße · Berthastraße · Herrenstraße · Gertrudenstraße · Klarastraße · Irenenstraße · Dorastraße · Marienstraße · Erikastraße

Festsetzungen

Es gilt die Baunutzungsverordnung – BauNVO – 1968 (Bundesgesetzblatt I. S. 1237)

Planzeichen	Baugebiet	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung: Zahl der Vollgeschosse zwingend	Zahl der Vollgeschosse Mindestgrenze (Z)	Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze	Grundflächenzahl (GRZ)	Geschoßflächenzahl (GFZ)	Baumassenzahl (BMZ)	Bauweise offen	Bauweise geschlossen	Mindestgrößen der Baugrundstücke Fläche qm	Mindestgrößen der Baugrundstücke Breite m	Mindestgrößen der Baugrundstücke Tiefe m	Dachneigung Hauptgebäude	Dachneigung Nebengebäude
WR II o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauNVO			2	0,4	0,8		o						
WR (II) o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauNVO	2			0,4	0,8		o						
WR (III) o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauNVO	3			0,4	1,0		o						
WA III o	Allgemeines Wohngebiet	Gemäß § 4 BauNVO			3	0,4	1,0		o						
WR (IV) o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauNVO	4			0,4	1,1		o						
WR (VI) o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauNVO	6			0,4	1,2		o						
WR (VIII) o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauNVO	8			0,4	1,2		o						
WA II o	Allgemeines Wohngebiet	Gemäß § 4 BauNVO			2	0,4	0,8		o						
WR I o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauNVO			1	0,4	0,5		o						

- Wasserfläche
- Straßenverkehrsfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche – Vorgarten –
- Grünfläche – Parkanlage –
- Grünfläche – Spielplatz –
- Fläche für Versorgungsanlagen – Trafostation –
- Grünfläche – Dauerkleingärten –
- GGa Gemeinschaftsgaragen
- GSt Gemeinschaftsstellplätze

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten usw.
- Flurstücksgrenze als Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten usw.
- Baugrenze
- Begrenzungslinie der Verkehrsflächen
- 22,0 Abstände, Breiten usw in m

Bestand, nachrichtliche Angaben und Darstellungen

- Vorhandene Gebäude mit Geschosszahl und Hausnummer
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Vorgeschlagene Flurstücksgrenze

Darstellungen und Festsetzungen außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches haben nur nachrichtlichen Charakter.

Maßstab 1 : 1000
Gemarkung Minden
Flur: 38

Größe des Plangebietes: ca. 17,14 ha

Kartengrundlage: Katasterkarte (Maßstab 1:1000)

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Vereinbarung mit dem Landkreis Minden – Katasteramt – vom 28.11.1957 und 5.12.1957

Für den Planentwurf und die Plananfertigung
Minden, den 16. April 1971
Stadt Minden – Planungsabteilung –
Der Stadtdirektor
In Vertretung
(Ast)
Stadtbaurat

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung mit dem amtlichen Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Minden, den 16. April 1971
(Süsske)
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 -BGBl. I S. 341- durch Beschluß des Rates der Stadt Minden vom 15.12.1972 aufgestellt worden.
Minden, den 14. Februar 1973
Der Bürgermeister
(Rathert)

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 7. Mai 1974 bis 11. Juni 1974 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 18. Juni 1974
Der Stadtdirektor
(Dr. Niermann)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Minden am 8.11.1974 als Satzung beschlossen worden.
Minden, den 13.11.1974
Der Bürgermeister
(Rathert)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 30.4.1975 genehmigt worden.
Detmold, den 30.4.1975
Aktenzeichen: 34.30.11-11/M 50
Der Regierungspräsident
Im Auftrage

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am 10.6.1975 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der genehmigte Plan hat vom 10.6.1975 bis 10.7.1975 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 2.9.1975
Der Stadtdirektor
(Dr. Niermann)

Dieser Bebauungsplan besteht aus diesem Plan und einem Text. Außerdem ist eine Begründung beigefügt.

Offenlegungsausfertigung (= 1. Ausfertigung)

Stadt Minden
Bebauungsplan
Nr. 579